

Pressemitteilung

Bernd Kölmel, MdEP: „Das duale Ausbildungssystem kann ein Modell für Pakistan sein.“

EKR-Konferenz bringt deutsches Handwerk und pakistanische Wirtschaft
zusammen

Brüssel, 6. März 2019 – „Das duale Ausbildungssystem könnte in Pakistan einen wichtigen Beitrag leisten, um die schnell wachsende junge Bevölkerung gleichzeitig aus der Armut heraus zu bekommen und beruflich so zu qualifizieren, dass westliche Firmen auch investieren wollen“, meint der Rastatter EKR-Europaabgeordnete Bernd Kölmel. Gemeinsam mit der schottischen konservativen Europaabgeordneten Nosheena Mobarik hat Kölmel im Brüsseler Europaparlament eine Tagung organisiert, die unter anderem Experten des Zentralverbands des deutschen Handwerks und des TÜV Rheinland mit Entscheidungsträgern und Wirtschaftsvertretern aus Pakistan zusammenbrachte. Gemeinsam diskutierten sie über Erfahrungen mit dem deutschen dualen Ausbildungssystem und die Möglichkeiten, dieses in Pakistan einzuführen. „Ziel der Konferenz war es, die Anwendbarkeit eines spezifisch europäischen Ausbildungsmodells für Pakistan auszuloten und ich glaube, das ist uns auch gelungen. Wir haben eine Basis für Pilotprojekte und zukünftige Kooperationen geschaffen“, sagte Nosheena Mobarik, deren Familie aus Pakistan stammt, im Anschluss. „Sowohl der öffentliche als auch der private Sektor in Pakistan sind am deutschen dualen Bildungssystem sehr interessiert, denn die Statistiker sagen noch bis 2075 ein enormes Bevölkerungswachstum und eine riesige Nachfrage nach beruflicher Qualifikation voraus“, so Mobarik.

Gertrud Hirtreiter vom Zentralverband des deutschen Handwerks sagte: "Wir schulen Ausbilder in Deutschland oder wir kommen nach Pakistan und schulen Ausbilder dort. Für uns besteht ein Erfolg darin, wenn duale Ausbildungselemente in Pakistan eingeführt werden."

„China dehnt seinen Einfluss auch in Südasien enorm aus. Die EU hingegen schläft. Das Reich der Mitte investiert in Pakistan etwa massiv in Fernstraßen und Häfen. Die EU-Länder könnten sich einen gewissen Grad an Einfluss in Pakistan bewahren, wenn sie dem Land mit bewährten Ausbildungskonzepten Hilfestellung bieten würden, um das riesige Potential an Arbeitskräften zu heben“, meinte Kölmel.

Pressekontakt:

Michael Strauss

Pressesprecher der deutschen Delegation der EKR-Fraktion

Europäisches Parlament

+32 470 88 23 48

michael.strauss@europarl.europa.eu